

Lüpfige Lieder mit Tiefgang

Der ökumenische Kirchenchor Hüttwilen-Herdern ehrte je Dorf sechs Jubilarinnen und Jubilaren mit einem abwechslungsreichen Ständli.

«Nur ein Lied färbt die graue Seele bunter» beginnt ein Gedicht vom deutschen Dichter Max Dauthendey. Passend zu diesem nasskalten Novembertag trug Kirchenchor-Präsidentin Jasmin Hanselmann sämtliche Zeilen vor und begrüßte die zahlreichen Gäste mit ihrem strahlendsten

Lächeln. Als Höhepunkt vom Jahr bezeichnete sie das Jubilaren-Ständli, worauf der Chor, verstärkt von Projektsängerinnen und -sängern, ein Potpourri der vergangenen Auftritte vortrug. Dirigentin Yvonne Brühwiler begleitete am Flügel, Vroni Dünner an der Violine. Während viele bereits bei «Bunt sind schon die Wälder» mit-sangen, wurde es bei Peter Roths Liedern aus der volksmusikalischen St. Johanner Messe sowohl besinnlich wie lüpfig: «Din Atem trait min Gsang». Neben einem Blu-

mensträusschen oder Pralinés erhielten die 80-Jährigen sowie alle Anwesenden ab 85 Jahren auch ein Seniorengebet mit auf den Weg: «Drum lieber Gott, hör auf mein Bitten, lass es noch lange weiter zwicken!»

Text: Barbara Forrer; Fotos: Vinzenz Zahner



Wer erkennt neben Dirigentin Yvonne Brühwiler und Kirchenchor-Präsidentin Jasmin Hanselmann die sechs Jubilarinnen und Jubilare aus Herdern?



Mit 89 Jahren war Willi Hebeisen der Älteste aller Anwesenden.



Hans Peter Bollinger folgte als 80-Jähriger der Einladung des Kirchenchores.

Aus dem Inhalt

Aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung	Seiten 2 – 5
Aus dem Steueramt	Seite 6
Suppen-Spaghetti-Zmittag vom Sonntag, 10. März 2024	Seite 8
Bericht der Pilzsaison 2023	Seite 12
PSG Herdern-Dettighofen Bericht zur Sonderwoche	Seite 15



Die ehemalige Kirchenchor-Sängerin Franziska Regenscheit war als Ehrengast geladen.

Vorwort

Chancen statt Risiken sehen und ergreifen!

Unter diesem Motto dürfen wir getrost in die kommenden Jahre mit unseren Gesamtansierungsprojekten starten. Ist es doch so, dass innerhalb kürzester Zeit, voraussichtlich in den kommenden vier Jahren, praktisch alle Kantonsstrassenabschnitte, die durch unser Gemeindegebiet führen im Innerortsbereich einer Totalsanierung unterzogen werden. Beginnen werden wir in Lanzenneunforn, wo wir in Zusammenarbeit mit dem Kanton ein Bauprojekt ausgearbeitet haben, welches trotz enger Platzverhältnisse wesentliche Verbesserungen in der Verkehrsführung für alle Verkehrsteilnehmer mit sich bringt. Es geht weiter mit der Ortsdurchfahrt in Herdern, ab Ortseingang Kalchrain bis nach dem Restaurant Löwen, wo wir immer noch in der Erarbeitung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes sind, aber ebenfalls schon jetzt die wesentlichen Bedürfnisse aus der kommunalen Richtplanung und der Bevölkerung in die Planung mitaufnehmen konnten. Ich freue mich auch hier auf die baldige Umsetzung, sodass wir künftig mit Stolz auf eine wesentliche Aufwertung des Ortskerns Herdern blicken dürfen. Allerdings wird dies nicht vor 2027 der Fall sein. Ebenfalls in diesem Zeitraum wurde uns die Steckbornerstrasse in Herdern von Seiten Kanton zur Sanierung angezeigt. Auch hier werden wir uns entsprechend für eine sinnvolle und ganzheitliche Strassenraumplanung einsetzen, um wesentliche Verbesserungen zum heutigen Zustand zu erreichen. Nun werden Sie sich fragen, weshalb ich dies trotz erheblichem finanziellen Aufwand als Chance sehe. Nun, in all diesen Strassenabschnitten haben wir Werkleitungen, die einer dringenden Sanierung bedürfen, und wir entsprechend von umfassenden Synergien in der Umsetzung profitieren können. Gleichzeitig haben wir aber darüber hinaus die einmalige Chance, gemeinsam mit dem Kanton unsere Ortsdurchfahrten aktiv zu gestalten und damit das Strassenbild der kommenden Jahrzehnte positiv und nachhaltig zu prägen! Ich freue mich auf diese in allen Bereichen herausfordernde Zeit!

Mit herzlichen Grüssen Ulrich Marti

Informationen aus dem Gemeinderat und aus der Gemeinde

Beleuchtungszeiten Strassenbeleuchtung

Wie bereits zum Ende des letzten Jahres in Aussicht gestellt, wurden grossteils die Leuchtkörper an den Kandelabern auf die LED-Technologie gewechselt.

Einzig beim Strassenzug der Ortsdurchfahrt Lanzenneunforn wurden die alten Natriumdampfleuchten belassen, da diese komplett inkl. Kandelaber beim geplanten Gesamtansierungsprojekt ersetzt werden. Bei der Fahrt durchs Dorf ist augenscheinlich, dass mit diesem Technologiewechsel die Ausleuchtung zielgenauer und vor allem auch angenehm warm erfolgt.

Aufgrund der zu erwartenden rund hälftigen Stromeinsparungen durch die neue

Technologie hat sich der Gemeinderat entschieden, die Beleuchtungszeiten wieder auf die ursprünglichen Intervalle vor dem Stromsparaufwurf anzupassen. Dies bedeutet, dass die Strassenbeleuchtung ab morgens 05.30 Uhr bis zum Ausschaltzeitpunkt per Dämmerungsschalter und abends ab Einschaltzeitpunkt per Dämmerungsschalter bis 00.30 Uhr in Betrieb ist. Diese Betriebszeiten orientieren sich an den Abfahrtszeiten des öffentlichen Verkehrs und dienen dessen Nutzungskomfort.

Zusätzlich kann das Sicherheitsgefühl im Beleuchtungszeitraum auch mit Blick auf die Zunahme von Einschleiddiebstählen verbessert werden.

(UM)

Flurwesen - Zurückschneiden von Bäumen und

Die Einhaltung der vorgeschriebenen Sichtverhältnisse im Strassenverkehr spielt für die Verkehrssicherheit eine wichtige Rolle. In diesem Sinn bitten wir Sie, Ihre Verantwortung wahr zu nehmen und die Gartenanlage regelmässig (Frühling und Herbst), insbesondere bezüglich der Sichtverhältnisse aber auch bezüglich des Lichtraumprofils, zu überprüfen und die notwendigen Schritte einzuleiten. Damit erhöhen Sie die Verkehrssicherheit auf den Strassen, Trottoirs, nicht zuletzt auch zu Ihren Gunsten!

Im Sichtzonenbereich von allen Ausfahrten in öffentliche Strassen oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.

- Lehecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu hal-

ten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegrand hineinragen.

- Äste dürfen nicht in den Lichtraum des öffentlichen Gebietes hineinragen.
- Strassen-Randabschlüsse und auch Trottoirs sind von Überwachsungen zu befreien und zu reinigen.
- Überraschende Äste von Bäumen sind im Fahrbahnbereich auf 4.50 m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2.50 m lichte Höhe zu stützen.

Gesetzliche Grundlagen:

- RB 725.1 - Gesetz über Strassen und Wege (StrWG), insbesondere §§ 40 - 43
- RB 725.10 - Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege (StrWV)

Zur Überprüfung des ordnungsgemässen Rückschnittes im Siedlungsgebiet führt die Flurkommission jeweils im Oktober des laufenden Jahres einen Rundgang durch. Hierbei werden diejenigen Grundeigentümer erfasst und im Anschluss persönlich angeschrieben,

verwaltung

Gesamtsanierungsprojekt Ortsdurchfahrt Lanzenneunforn

Entgegen der optimistischsten Annahme mit einem Baustart nach den Sommerferien im letzten Jahr, haben sich die weiteren Planungsarbeiten nach hinten verschoben.

Grund hierfür waren die intensiv geführten Landverhandlungen auf der gesamten Strecke, da für die Umsetzung des Projektes zusätzlicher Boden, insbesondere in den Kreuzungsbereichen und an den Ortseingängen, in Anspruch genommen werden muss. Per Ende des Jahres konnten jedoch mit allen betroffenen Grundeigentümern die Vorverträge für die Landkäufe erfolgreich abgeschlossen werden.

Zu Beginn des neuen Jahres wurden nun die Plangrundlagen aufgrund der abgeschlossenen Vorverträge aktualisiert und für die öffentliche Planaufgabe vorbereitet, welche im Monat Februar erfolgte. Im Idealfall stünde damit einer Genehmigung des Strassenbauprojektes im März/April nichts mehr im Wege und wir können guter Hoffnung sein, dass dieses in diesem Jahr begonnen wird. Wir bedanken uns an dieser Stelle schon jetzt bei den betroffenen Grundeigentümern für Ihr Wohlwollen gegenüber dem Strassenbauprojekt und die jeweils sehr konstruktive Gesprächsatmosphäre rund um die Landkäufe!

(UM)

Sträuchern an öffentlichen Strassen und Wegen

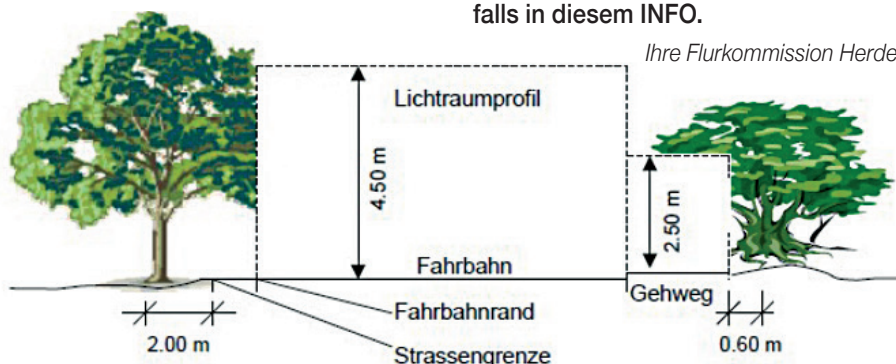
bei welchen die obgenannten Rahmenbedingungen nicht eingehalten sind. Damit verbunden ist die Aufforderung, den Rückschnitt bis zum 31. März des Folgejahres vorzunehmen. Im April werden die ausgeführten Arbeiten überprüft. Bei weiterhin fehlbaren Grundeigentümern werden weitergehende Massnahmen bis hin zur Ersatzvornahme in die Wege geleitet. Weitere Kontrollen führt die Flurkommission im Bereich der Waldstrassen im Januar und Februar durch. Für hochwachsende landwirtschaftliche Kulturen werden im Monat Juli ebenso durch Mitglieder der

Flurkommission alle öffentlichen Strassen, sei es im Eigentum der Gemeinde als auch der Unterhaltskorporationen auf die Einhaltung der Sichtbermen kontrolliert. Auch in diesen Fällen wird das Verfahren analog dem Siedlungsgebiet zur Anwendung gebracht.

Wir danken Ihnen allen für die aktive Mithilfe zur Umsetzung der notwendigen Massnahmen im Sinne der Sicherheit aller sowie für Ihr Verständnis diesbezüglich.

Bitte beachten Sie die Möglichkeit der Inanspruchnahme des Häckseldienstes. Die Ankündigung finden Sie ebenfalls in diesem INFO.

Ihre Flurkommission Herdern



Agenda

Die nächsten

Daten:



Mittwoch, 20. März 2024

Donnerstag, 18. April 2024

Freitag, 24. Mai 2024

Montag, 24. Juni 2024

Die Tavolata ist gemeinsames Essen am grossen Tisch und findet im Mehrzweckraum der Wohnbaugenossenschaft im Baumgarten 5, 8535 Herdern statt.

Es kann gemeinsam gekocht werden. Gäste, die nur zum Essen kommen sind natürlich auch herzlich willkommen. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.00 pro Person für das Essen inkl. Dessert eingezogen. Getränke werden zusätzlich verrechnet.

Aus organisatorischen Gründen braucht es eine Anmeldung.

Anmeldungen nimmt Regula Signer bis 4 Tage vorher entgegen.

Tel. 052 747 28 12 oder 079 329 67 54
per Mail: rekusigner@leunet.ch

Altpapiersammlung 2024

Die Altpapiersammlungen in der Politischen Gemeinde Herdern werden vom Turnverein Dettighofen-Lanzenneunforn, dem Sommerlager der kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPlus sowie der Pfadi Seebachtal organisiert und durchgeführt. Auf die Sammlungen wird jeweils vorgängig mittels Flugblatt aufmerksam gemacht.

Lanzenneunforn: Herdern:

- | | |
|------------|------------|
| 16.03.2024 | 20.04.2024 |
| 10.08.2024 | 24.08.2024 |
| 16.11.2024 | 16.11.2024 |

Altmetallsammlung 2024

26. - 27. April 2024
25. - 26. Oktober 2024
Herdern: Sammelstelle bei Liegenschaft Steckbornerstrasse 31
Lanzenneunforn: Sammelstelle Brückenwaage

Informationen aus dem Gemeinderat und aus der Gemeindeverwaltung

Individuelle Krankenkassen-Prämienverbilligungen 2024

Die Kantone gewähren gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) Versicherten in bescheidenen, wirtschaftlichen Verhältnissen eine «Individuelle Prämienverbilligung» (IPV).

Welches sind die Grundlagen für die Berechnung der IPV 2024?

Grundlage für die Berechnung der IPV 2024 ist die provisorischen Steuerrechnung 2023 per Stichtag 1. Januar 2024. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Steuerfaktoren.

Antragsverfahren

Die Gemeindeverwaltung hat per 1. Januar 2024 die bezugsberechtigten Personen ermittelt und die Daten an das Sozialversicherungszentrum Thurgau weitergeleitet. Im Verlauf des Frühjahrs (voraussichtlich Ende Februar, anfangs März) werden den IPV-Berechtigten die Antragsformulare durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau per Post zugestellt. Die Berechtigten ergänzen und unterschreiben das Antragsformular und reichen es bei der Gemeindeverwaltung ein. Bereits ab Ende Mai 2024 erfolgen die ersten Überweisun-

gen der Prämienverbilligung 2024 direkt an die Krankenkassen der bezugsberechtigten Personen.

Infolge Änderungen im Ablauf erhalten quellenbesteuerte Personen das Antragsformular voraussichtlich später zugestellt (April-Mai).

Wir bitten Sie, die Angaben auf dem IPV-Antrag genau zu prüfen und allenfalls zu ergänzen. Wird der Antrag unleserlich oder unvollständig ausgefüllt, wird er an den IPV-Berechtigten zur Vervollständigung retourniert. Die Verarbeitung und Überweisung der Prämienverbilligung verzögert sich dadurch erheblich.

Berechnungsgrundlage Erwachsene

Es gelten folgende drei Ansätze:

Einfache Steuer zu 100 %	Ansatz 2024 «Erwachsene»
bis CHF 400.00	CHF 3'180 pro erwachsene Person
bis CHF 600.00	CHF 2'388 pro erwachsene Person
bis CHF 800.00	CHF 1'596 pro erwachsene Person

Für Personen, die ein steuerbares Vermögen ausweisen, entfällt der IPV-Anspruch gänzlich.

Berechnungsgrundlage Kinder

In der Schweiz nach KVG obligatorisch versicherte Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermö-

gen ausweisen, erhalten keine Prämienverbilligung. Für Kinder der Jahrgänge 2006 - 2023 gilt folgender Ansatz:

Einfache Steuer zu 100 %	Ansatz 2024 «Kinder»
bis CHF 1'600.00	CHF 1'164 pro Kind

Zuzug oder Geburt nach dem 1. Januar 2024

Nach diesem Stichtag Zugezogene oder Geborene sind erst ab 1. Januar 2025 bezugsberechtigt.

IPV für EL-Bezügerinnen und EL-Bezüger

Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen wird die EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau monatlich direkt an die Krankenkasse überwiesen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

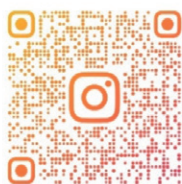
Einreichen des Antragsformulars

Ist auf dem Antragsformular keine oder eine für das Jahr 2024 nicht mehr gültige Krankenkasse aufgeführt, benötigen wir eine Kopie der Krankenkassen-Police (KVG), gültig ab 01.01.2024. Bitte reichen Sie das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Antragsformular möglichst zeitnah nach Erhalt bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Herdern ein.

Wir bitten Sie, das Merkblatt, welches Ihnen mit dem Antrag zugestellt wird, genau durchzulesen.

Für Auskünfte steht Ihnen Mathias Goldinger unter 058 346 16 63 oder mathias.goldinger@herdern.ch gerne zur Verfügung.

 **samariter**
Herdern und Umgebung



@SAMARITER_HERDERN

Wir suchen dich für unseren Vorstand!

Folge uns auf Instagram & Facebook
weitere Infos unter: www.samariter-herdern.ch

Neues Angebot «SBB-Spartageskarte Gemeinde»

Die bisherige bewährte «Tageskarte Gemeinde» wurde ab 1. Januar 2024 durch das neue Angebot «SBB-Spartageskarte Gemeinde» ersetzt.

Die neue Spartageskarte wird nur noch den Einwohnerinnen und Einwohnern der Politischen Gemeinde Herdern angeboten und verkauft.

Mit der SBB-Spartageskarte Gemeinde sind Reisende bereits ab 39 Franken (mit Halbtax) und ab 52 Franken (ohne Halbtax) einen Tag lang in der ganzen Schweiz

unterwegs – auf sämtlichen GA-Bereichsstrecken. Zudem wird die Spartageskarte sowohl für die 1. als auch die 2. Klasse angeboten.

Die Preisstufe 1 steht bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag zur Verfügung. Ist das Kontingent der Preisstufe 1 für den gewünschten Reisetag ausgeschöpft oder liegt der Kaufzeitpunkt weniger als 10 Tage vor dem Reisetag, werden automatisch SBB-Spartageskarten Gemeinde mit dem höheren Preis (Preisstufe 2) verkauft. Ist auch die Preisstufe 2 ausverkauft,

werden für den jeweiligen Reisetag keine SBB-Spartageskarten Gemeinde mehr angeboten.

Alle Verkaufsstellen greifen auf das gleiche, schweizweite Kontingent zu (ca. 4'000 Karten pro Tag). Auf folgender Homepage können Sie prüfen, ob für Ihren Reisetag noch Karten für die jeweilige Klasse oder das jeweilige Segment verfügbar sind: www.spartageskarte-gemeinde.ch/de.

Die Spartageskarten können Sie ausschliesslich persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung erwerben (gedruckt auf Papier). Bestellungen über Telefon oder E-Mail werden keine entgegengenommen. Sie können problemlos mehrere Spartageskarten für unterschiedliche Reisetage kaufen. Die SBB-Spartageskarte Gemeinde ist nur personalisiert erhältlich. Für jede reisende Person sind Vorname, Name und Geburtsdatum anzugeben. Bitte geben Sie auch an, ob für den gewählten Reisetag ein gültiges Halbtax vorhanden ist. Die Spartageskarten können höchstens 6 Monate im Voraus gekauft werden.

	Preisstufe 1 bis 10 Tage vor dem Reisedatum erhältlich	Preisstufe 2 bis 1 Tag vor dem Reisedatum erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39	CHF 59
2. Klasse ohne Ermässigung	CHF 52	CHF 88
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66	CHF 99
1. Klasse ohne Ermässigung	CHF 88	CHF 148

Die Preise der Spartageskarten sind je nach Verfügbarkeit abgestuft.

Häckseldienst 2024

Die Politische Gemeinde Herdern organisiert diesen Frühling wiederum einen Häckseldienst. Am Donnerstag, 4. April 2024, vormittags, ab ca. 07.30 Uhr, besteht die Möglichkeit Äste und Sträucher direkt bei Ihrer Liegenschaft häckseln zu lassen. Bitte beachten Sie folgendes:

- Der Häckseldienst ist für jene Haushalte, welche die Jahresgebühr für die Grü-

nentsorgung entrichtet haben, kostenlos. Allen anderen wird eine Kostenpauschale von CHF 100 in Rechnung gestellt.

- Es muss zwingend eine Anmeldung für den Häckseldienst erfolgen. Am Strassenrand deponierte Ast- und Sträucherhaufen werden ohne Anmeldung nicht gehäckselt.
- Die Gemeindeverwaltung führt eine Liste für den Häckseldienst. Die Anmeldung

muss deshalb über die Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

- Deponieren Sie den Häckselhaufen gut zugänglich und nicht weiter entfernt als 4m ab Strasse.

Wir bitten Sie, sich für den Häckseldienst bis am Donnerstag, 28. März 2024 bei der Gemeindeverwaltung telefonisch oder per E-Mail anzumelden (058 346 16 60 oder info@herdern.ch).

Der Häckseldienst im Herbst 2024 findet voraussichtlich am Mittwoch, 6. November 2024 statt.

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Herdern; Redaktion: Ulrich Marti (UM), Mathias Goldinger, Ruth Häni; Produktion und Layout: Christine Lang, LMSMedia GmbH, Email: lang@lmsmedia.ch; Druck: Druckerei Steckborn, Steckborn

Informationen aus dem Steueramt

Provisorische Steuerrechnung 2024

Anfangs April stellt Ihnen das Steueramt die provisorische Steuerrechnung der Staats- und Gemeindesteuern 2024 zu. Grundsätzlich kopiert das Steueramt das steuerbare Einkommen und Vermögen der vorherigen provisorischen Steuerrechnung des Vorjahres.

Sollten bei Ihnen im Jahr 2024 erhebliche Veränderungen im steuerbaren Einkommen oder Vermögen eintreten, so sind Sie gebeten, mit dem Steueramt Kontakt aufzunehmen, damit die provisorische Steuerrechnung des Jahres 2024 den effektiven Verhältnissen angepasst werden kann. So können unliebsame Nachforderungen sowie negative Ausgleichszinsen zu Ihren Lasten vermieden werden. Insbesondere ist bei ehemaligen Lernenden, welche im Jahr 2024 erstmalig ein höheres Einkommen erzielen, die provisorische Steuerrechnung 2024 anzupassen. Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter Steueramt, Mathias Goldinger, 058 346 16 63, gerne zur Verfügung.

Steuererklärungsunterlagen

Unlängst sind Ihnen die Steuererklärungsunterlagen 2023 zugestellt worden, die – wahrheitsgetreu und vollständig ausgefüllt, unterschrieben und mit den entsprechenden Beilagen – bis 30. April 2024 dem Steueramt Herdern einzureichen sind. Die Steuererklärung kann mit dem PC ausgefüllt werden. Die Steuererklärungssoft-

ware eFisc2023 können Sie kostenlos von der Webseite www.steuerverwaltung.tg.ch herunterladen, wo Sie weitere, nützliche Tipps und Hinweise finden. Um Ihre Steuererklärung rationell bearbeiten zu können, bitten wir um Beachtung folgender Punkte:

- Erstellen Sie die Steuererklärung mittels eFisc, umfasst das Hauptformular fünf Seiten. Das Feld für die Unterschrift findet sich – zusammen mit dem Barcode – auf Seite 5.
- Ausgedruckte Hilfsblätter wie Berufsauslagen, Krankheitskosten etc. sind immer mit einzureichen.
- Bitte reichen Sie Dokumente ungebunden, ohne Heft- und Büroklammern ein.
- Mit eFisc2023 haben Sie nebst der Datenübermittlung der Steuererklärungsformulare und der Steuerdaten auch die Möglichkeit, sämtliche beizulegenden Belege elektronisch zu erfassen und zu übermitteln. Bitte beachten Sie hierzu die Ausführungen der Kantonalen Steuerverwaltung in der Wegleitung.
- Das Passwort für die elektronische Übermittlung ist rechts unten auf dem vom Steueramt zugestellten Hauptformular (Seite 1) aufgedruckt.
- Das Formular «Quittung elektronische Übermittlung Steuererklärungsformulare und -daten» und das Formular «Verzeichnis zu den elektronisch übermittelten Steuerbelegen» ist zu unterzeichnen und zusammen mit dem Original-Hauptformular sowie allfällig weiteren Belegen einzureichen.

erklärungen werden selbstverständlich nach wie vor akzeptiert.

Wir danken Ihnen für die zeitgerechte Einreichung der vollständigen Unterlagen oder für eine frühzeitige Anfrage zur Fristverlängerung, sofern notwendig.

Elektronische Fristverlängerung Steuererklärung 2023

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Steuererklärung 2023 fristgerecht bis 30. April 2024 einzureichen, können Sie eine elektronische Fristverlängerung beantragen. Gehen Sie dazu auf unsere Homepage www.herdern.ch und wählen Sie auf der rechten Seite den Banner «Fristerstreckungsgesuch». Sollte die elektronische Verarbeitung der Fristverlängerung unerwartet fehlschlagen, dürfen Sie sich gerne an den Leiter Steueramt, Mathias Goldinger, 058 346 16 63, wenden.

Ausgleichszinsen ab Kalenderjahr 2024

Bei den Staats- und Gemeindesteuern betragen die positiven und negativen Ausgleichszinsen gemäss Regierungsratsbeschluss für das Kalenderjahr 2024 neu 1.0 Prozent (bisher 0.2 Prozent).

Wir bitten Sie zu beachten, dass die gesetzlich festgelegten Ausgleichszinsen auch geschuldet sind, wenn die verzögerte Bearbeitung der Steuerveranlagung zu einer späteren Zustellung der Schlussrechnung folgt.

Der provisorische Steuerbetrag sollte möglichst nahe dem Steuerbetrag gemäss definitiver Veranlagung entsprechen. Auf diese Weise können die negativen Ausgleichszinsen möglichst tief gehalten werden. Sollte die provisorische Steuerrechnung zu tief ausgefallen sein, können Sie jederzeit eine Anpassung beim Gemeindesteuernamt verlangen und eine zeitnahe Zahlung vornehmen.

MEHR LUFT FÜRS LEBEN



Kurse 2024



Jetzt aktiv werden und anmelden!



LUNGENLIGA THURGAU

- Die Steuererklärung gilt erst als eingereicht, wenn die unterzeichnete Quittung beim Steueramt eingetroffen ist.
- Von Hand ausgefüllte Steuer-

Mitteilung der Steuerverwaltung Thurgau

Wir nehmen den Versand der Steuererklärungsformulare 2023 zum Anlass, Sie über den Stand der für eine Mehrheit der Steuerpflichtigen im Kanton Thurgau offenen Veranlagungen 2022 zu informieren und Ihnen zu danken. Denn eines steht fest: Ohne Steuereinnahmen können der Kanton und die Gemeinden ihre vielfältigen Aufgaben nicht erfüllen.

Die Situation mit einem aktuellen Veranlagungsstand per Ende 2023 von rund 35% ist nicht nur für Sie, sondern auch für uns unbefriedigend und entspricht nicht unserem Leistungsauftrag. Der aktuelle Veranlagungsrückstand ist Resultat des massgeblichen Bevölkerungswachstums, dem akuten Fachkräftemangel einhergehend mit dem nicht länger aufschiebbaaren Ersatz einer technologisch veralteten Veranlagungssoftware sowie der damit verbundenen jahrelangen personellen Unterbesetzung.

Die Amtsleitung hat die ihr möglichen Massnahmen eingeleitet, um den

Rückstand aufzuholen. Diese Massnahmen werden ihre Wirkung mittelfristig entfalten. Die Veranlagungsexpertinnen und -experten der kantonalen Steuerverwaltung Thurgau geben in Zusammenarbeit mit den Gemeindesteuerämtern ihr Bestes, um die Veranlagungen so zeitnah wie möglich vorzunehmen. Damit der Steuererklärungseingang sichergestellt und Synergieeffekte genutzt werden können, sind wir Ihnen für die fristgerechte Einreichung der Steuererklärung 2023 dankbar. Auf Grund einer fehlenden Veranlagung besteht kein Anrecht darauf, die Steuererklärung nicht einzureichen oder Steuerrechnungen nicht zu bezahlen.

Die Steuererklärungen werden nach deren Eingang bearbeitet. Wir bitten Sie daher um Geduld, wenn Ihre Steuerveranlagung länger als üblich auf sich warten lässt und bedanken uns für Ihr Verständnis sowie Ihre Mitwirkung.

Steuerverwaltung Thurgau

(diese Mitteilung lag dem Versand der Steuererklärung 2023 bei)

Verdankung der Herbstsammlung 2023



Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung von Lanzenneunforn hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren das unentgeltliche Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In sieben

regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen und ihre Eigenständigkeit zu erhalten. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen Sammlerinnen und Sammler. Pro Senectute Thurgau, Rita Schürch, Ortsvertreterin Lanzenneunforn.



Spannendes Kursangebot der Samariter

(fsc) «Erste Hilfe Potpourri» heisst das Jahresprogramm der Samariter Herdern und Umgebung und lädt dazu ein, sein Erste Hilfe Wissen zu vertiefen oder gar zu erneuern. Neumitglieder sind jederzeit in unserem Übungslokal, dem Mehrzweckraum Homburg, herzlich willkommen, denn ein Ernstfall kann jeden treffen. Wer schon mal durch Ersthelfer betreut wurde, weiss, wie wichtig Erste Hilfe ist. Auf unserer Homepage ist das Jahresprogramm aufgelistet und auch die Kursdaten beispielsweise für BLS/AED oder Notfälle bei Kleinkindern sind ersichtlich. Auf unseren beiden Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook machen wir regelmässig auf unser Angebot aufmerksam. Seit einem Jahr sind wir auf der Suche nach einer Präsidentin/einem Präsidenten. Wenn Sie gerne die Fäden zusammenhalten und einen jungen und modern geführten Vorstand unterstützen wollen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden. Unser kleiner, aber feiner Verein freut sich über eine neue Spitze, denn ansonsten steht es schlecht um das Fortbestehen dieses über 80 Jahren alten Vereins.

Näheres und Kontaktpersonen finden Sie unter samariter-herdern.ch.

Übersicht der öffentlichen Kurse:

- BLS/AED SRC Komplett
- 1. Kurs Sa 9. März 2024, 8.30–11.45 Uhr
- 2. Kurs Mo 2. September 2024, 18.30–22.00 Uhr

Notfälle bei Kleinkindern
Sa 26. Oktober 2024,
8.00–16.30 Uhr


**ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE**
*In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»*

Fastenaktion

HEKS
 Brot für alle.

Suppen-Spaghetti-Zmittag vom Sonntag, 10. März 2024

Etwas unkonventionell wollen wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam feiern, geniessen, die Gemeinschaft pflegen und Gutes tun! Um 10.30 Uhr findet der ökumenische Gottesdienst in der Kirche Herdern statt. Besuchen Sie uns ab 11.30 Uhr im Mehrzweckraum der Wohnbaugenossenschaft im Baumgarten 5 zum gemeinsamen Suppen-Spaghetti-Zmittag.

Der Erlös der diesjährigen Fastenaktion geht nach Syrien. Das Ziel ist es, den

fortlaufenden Zugang zu subventioniertem Brot für die vom Erdbeben betroffenen Personen zu gewährleisten. HEKS hat die Bewilligung erhalten, fünfzehn beschädigte Bäckereigebäude zu sanieren. Die Unterstützung umfasst die Sanierung von Gebäuden, die Reparatur oder Neuinstallation von Brotproduktionslinien, sowie die Installation von Generatoren. HEKS wird zudem die Wasserversorgungssysteme in der Umgebung der Bäckereien überprüfen und sanieren, falls sie beschädigt sind. Diese Sanierung kommt auch der Nachbarschaft

der jeweiligen Bäckereien zugute.

Wir freuen uns schon heute auf viele, grosse und kleine Gäste und Ihre grosszügige Spende!

Wer backt einen feinen Kuchen, eine Torte oder spendet uns eine Spaghettisauce?

Bitte melden bei: Regula Signer,

rekusigner@leunet.ch,

Tel. 079 329 67 54 oder

Myriam Meile, myriam.meile@bluewin.ch,

Tel. 079 322 71 44

Was soll denn das?

Das Leben gerät aus der Bahn. Wenn es psychisch oder körperlich anders läuft als geplant.

Die Feiertage sind vorbei. Für Menschen mit herausfordernden Lebensthemen kann das erleichternd sein. Für andere wiederum kommt das grosse psychische Loch. Die eigene Situation wird sensibler wahrgenommen. Woran das liegen mag? Erwartungen an das begonnene Jahr, Vergleiche mit anderen, verpassten Chancen, die kältere und dunklere Jahreszeit, in welcher körperliche, soziale und psychische Belastungen spürbarer sind? Es gibt viele Gründe, warum das Leben aus der Bahn geraten kann. Dann kommt plötzlich die Frage auf: Was soll denn das? Gewohntes zeigt sich auf einmal verschwommen. Es ist nicht mehr klar, wo es lang geht. Es ist wie ein Bild, wo nur eine Silhouette sichtbar ist. Wie gut, gibt es da Gruppentreffen der gemeinschaftlichen Selbsthilfe. In Zeiten der Veränderung, der eigenen Unsicherheit oder



in Fragen, wie ich mit einer Belastung umgehen kann, tut es gut, sich mit anderen austauschen zu können. Wie erleichternd, wenn es Menschen gibt, welche das gleiche Thema aus eigener Erfahrung kennen. „Ich bin so froh, weiss ich, dass wir uns alle 3 Wochen sehen und miteinander über unsere Situationen sprechen können. Das entlastet mich sehr und ich bekomme dort Anstösse, die Änderungen möglich machen“, so das Statement einer teilnehmenden Person einer Selbsthilfegruppe. Gemeinsam sieht man oft deutlicher, was unterstützende Schritte sein können. Und nur schon, das Zusammenkommen und die Gemeinschaft stärken jeden einzelnen. Gemeinsame Zeiten im Gespräch und in Unternehmungen bringen Licht. Silhouettenhaftes verschwin-

det und Lebenswege zeigen sich klarer. Sich selbst und Freunden etwas Gutes tun. Ein gemütliches Zusammensein mit zielgerichtetem Gespräch mit Gleichbetroffenen bringt Freude, Aufatmen und Klarheit.

Für Gruppen mit verschiedenen Themen

wenden sie sich an: Tel. 071 620 10 00,

Themen der über 80 Gruppen und Flyer

finden sie hier. www.selbsthilfe-tg.ch


SELBSTHILFETHURGAU

Gruppen im Aufbau: Autismus, Angehörige Depression, Angehörige von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, Ängste, Burnout, IV-Rente, Wechseljahre, Zwänge

Telefonzeiten

Montag: 14 bis 17 Uhr

Mittwoch: 08.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag: 09.30 bis 12.30 Uhr

Grümpi Hüttwilen 2024 - Anmeldefenster geöffnet!

GRÜMPI
HÜTT-
WILEN
1./2. Juni 2024

Schnallt eure Fussballschuhe und reserviert euch das Datum vom Grümpi Hüttwilen 2024: Am Wochenende vom 1. / 2. Juni 2024 heisst es wieder «Tore schiessen, Spass haben und den Teamgeist feiern». Alle Anwohner:innen der Gemeinde Hüttwilen und umliegenden Dörfer sind herzlich eingeladen, sich mit ihrem Team anzumelden und um den begehrten Titel zu kämpfen. Ob Hobby-Kicker oder Profi-Dribbler, Spass und Spannung sind garantiert! Neben den sechs verschiedenen Kategorien von Jung bis Alt, die sich auf dem Fussballplatz sportlich messen werden, dürfen wir uns auch wieder auf ein gemütliches und stimmungsvolles Sommerfest mit Live-Musik, DJ und Bar freuen. Dieses Jahr

wird uns das Party-Duo Zipfi Zapfi Buam am Samstagabend beehren. Ein Garant für ein Dorffest schlechthin! Natürlich sorgt die von der Aktivriege des TV Hüttwilen betriebenen Festwirtschaft über beide Tage für das leibliche Wohl von Spieler:innen und Fans.



Hinweis zur Spielberechtigung bei den Schülerkategorien:

Es sind nur Spieler:innen spielberechtigt, welche im Oberstufenkreis Hüttwilen in die Primarschule gehen (Hüttwilen, Nussbaumen, Uerschhausen, Warth-Weinigen, Herdern, Lanzenneuforn, Dettighofen, Uesslingen, Buch). Es darf nur in der jeweiligen Stufe 1./2. Klasse, 3./4. Klasse oder 5./6. Klasse gespielt werden. Bei der Oberstufen Kategorie sind nur Spieler:innen spielberechtigt, welche die Sekundarschule in Hüttwilen besuchen.

Hinweis zur Spielberechtigung bei den Quartiermannschaften Männer:

Es sind nur Spieler (hier nur Männer) spielberechtigt, welche in der Gemeinde Hüttwilen (Hüttwilen, Nussbaumen, Uerschhausen) im jeweiligen Quartier oder zumindest angrenzend wohnhaft sind. Pro Mannschaft dürfen maximal 2 ehemalige Anwohner des Quartiers mitspielen. Die Spieler müssen mind. 16 Jahre alt sein. Über Ausnahmen entscheidet die Turnierleitung.

Samstag:

- Quartiermannschaften Männer (Gemeinde Hüttwilen)
- Plausch-Kategorien (perfekt auch für Firmen und Vereine der Gemeinde Hüttwilen):
 - o Mixed o Männer
- Sommerfest mit musikalischer Unterhaltung des Party-Duos Zipfi Zapfi Buam
- Barbetrieb mit DJ Austi

Sonntag:

- Primarschule (Oberstufenkreis Hüttwilen)
- Oberstufe Mädchen (Sekundarschule Hüttwilen)
- Oberstufe Knaben (Sekundarschule Hüttwilen)

Alle Informationen zu den Kategorien und dem Programm könnt ihr auf der Website www.gruempi-huettwilen.ch entnehmen. Meldet noch heute eure Mannschaft an; die Anmeldung erfolgt online über das dafür vorgesehene Anmeldeformular auf der obengenannten Webseite.

Anmeldeschluss ist der Montag, 15. April 2024. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Rita Beeler
für das OK des Grümpi Hüttwilen

Wir gratulieren

zur Geburt

Haag Julia und Philippe
zum Sohn Jaro Mattia

Nyffenegger Marlene und Marc
zum Sohn Yuri

Zukic Michèle und Avdo
zur Tochter Rahima Zahra

zum Geburtstag

Bollinger Hans Peter
geb. 03.11.1943

Meyer Friedrich
geb. 09.12.1943

Schuler-Reymond Jacqueline
geb. 27.12.1938

Baubewilligung

Kleiner Delia und Ralf
Im Cheracker 18, Lanzenneuforn
Neubau Aussenpool

Mini Regio, mini App!



Erfahren Sie, was in Ihrer Gemeinde läuft, und vernetzen Sie sich mit anderen Einwohnerinnen und Einwohnern.

Jetzt herunterladen!



Dorfmelder

Kanal für einfaches Melden von Störungen im öffentlichen Raum



Abfallkalender

Informationen zu den Sammel-touren mit Erinnerungsfunktion



Veranstaltungen

Ausstellungen, Konzerte, Theatervorstellungen usw.



Vereine & Gewerbe

Plattformen für Vereine und Gewerbebetriebe



Dorfplatz (Login)

Geschützter Bereich mit Pinnwand, Nachbarschaftshilfe, Diskussionen usw.



Entdecken & Erleben

Ausflugsziele, Touren & Routen, Freizeit-anlagen, Sehenswürdigkeiten, ÖV usw.

Jetzt kostenlos
herunterladen und
nichts verpassen!

Google Play



App Store



Teilnehmende Gemeinden:

Dettighofen & Pfyn,
Felben-Wellhausen, Frauenfeld,
Gachnang, Herdern, Hüttlingen,
Müllheim, Neunforn, Stettfurt,
Thundorf, Uesslingen-Buch

Das Leben **CARITAS** Thurgau Budgetberatung wird kostspieliger

Für Strom, Krankenversicherung und Wohnen müssen Frau und Herr Schweizer in diesem Jahr höhere Beträge pro Monat einberechnen. Das Leben wird teurer. Ein Budget kann helfen die finanziellen Herausforderungen zu meistern und den Überblick über die Finanzen nachhaltig zu behalten. Ganz individuell und in den unterschiedlichsten Lebensformen gibt ein Budget Klarheit über die Einnahmen und Ausgaben. Von grosser Bedeutung ist ein Budget bei eintretenden Veränderungen und Ereignissen wie; dem Start oder Abschluss einer Ausbildung, dem Wechsel einer Arbeitsstelle, dem Bezug einer eigenen Wohnung, bei Verlust der Arbeitsstelle, bei Trennung oder Scheidung, bei Krankheit, usw.

Ein Budget ermöglicht Selbstbestimmung und Planungssicherheit und zeigt auf, wo allenfalls optimiert werden könnte.

Wir beraten und unterstützen Sie gerne bei der Erstellung und bei Fragen rund ums Budget. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Weitere Informationen und Kontakt unter:

www.caritas-thurgau.ch

Mail: thurgau@caritas.ch, Telefon: 071 626 11 86



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Thurgau



Der Rotkreuzfahrdienst steht allen Menschen offen, die auf Grund gesundheitlicher Einschränkungen keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können oder auf eine Begleitperson angewiesen sind.

Wie gehen Sie vor

- Vereinbaren Sie einen Fahrdienst-Termin. Wenn immer möglich 2 Tage im Voraus.
- Die Fahrdienstleiterin organisiert eine Fahrerin oder einen Fahrer.
- Sie werden zu Hause abgeholt, nehmen Ihren Termin wahr und werden dann wieder nach Hause gefahren.

Kosten Rotkreuzfahrdienst

- Zu vergüten sind CHF 0.70 pro Km.
- Dauert der Fahrdienst länger als 1½ Stunden sind pro weitere ½ Stunde CHF 5.00 zu entrichten.

Fahrdienstleitung für Anfragen oder Auskünfte

Regula Signer, Im Winkel 12

8535 Herdern

Tel 079 285 44 74 oder

fahrdiensthela@gmail.com

Schloss Herdern und der Wein – eine Erfolgsgeschichte

Die erste belegte Aufzeichnung («Die alten Mühlen im Thurgau», Hans Nater, 11.1971), die auf Weinanbau in Herdern hinweist, lautet: «Am 26. November 1343 verleiht Abt Eberhard von Reichenau dem Ulrich Walter von der Alten Klingen einen Weingarten zu Herdern und die Mühle unter Herdern, die beide Konrad der Bettler von ihm zu Lehen hat...».

Seit den späten 80er-Jahren finden sich in den Jahresberichten immer wieder Hinweise auf Prämierungen von Weinen, die von Schloss Herdern produziert wurden. Die zukunftsorientierte Entwicklung, Vermarktung und Neupositionierung unter dem Label «Genuss Handwerk» verhalfen dem Angebot zu einem zunehmenden Erfolg. Inzwischen sind seit der ersten Erwähnung 680 Jahre vergangen, wobei sich ein Blick in die jüngste Vergangenheit besonders

lohnt. Das Jahr 2023 war für Schloss Herdern, Toni Achermann, den Rebmeister von Schloss Herdern, und sein gesamtes Team ein äusserst erfolgreiches Jahr. Es bescherte insgesamt fünf Auszeichnungen:

Gerne lädt Schloss Herdern Weinliebhaber und Interessierte ein, diese und auch die übrigen Weine aus dem Sortiment zu verkosten. Am Mittwoch, 1. Mai 2024, findet der Tag des offenen Weinkellers statt.

 <p>Gold «Mondial des Pinots» Pinot Blanc Barrique 2022</p> <p>Silber «Grand Prix du Vin Suisse» Blanc de Noir 2022</p>	  <p>Silber «World of Rosé» Schaumwein Lovely Rose</p>	<p>Unsere prämierten Weine 2023</p>	 <p>2. Platz «Thurgauer Staatswein» Zweiklang Pinot Noir/ Maréchal Foch 2020 und Müller Thurgau 2022</p> 
--	---	--	--

Bericht der Pilzsaison 2023

Informationen an alle Einwohnerinnen und Einwohner vom Pilzverbund der Gemeinden Berlingen, Herdern, Homburg, Hüttwilen, Mammern, Müllheim, Raperswilen und Steckborn über die vergangenen Pilzsaison 2023.

Der Frühling 2023 wartete unfreundlich auf mit Kälte, Niederschlägen und wenig Frühlingspilzen. Nur wenige Morcheln wurden gefunden, Samtfussrüblinge waren resistenter gegen Nässe und Kälte und leuchteten orange im graubraunen Waldboden. Die herbstliche Hauptsaison liess sich Ende August mit seinen Sommersteinpilzen ganz gut an, anfangs September folgten dann wärmeliebende Schönheiten wie der gelbe oder falsche Satansröhrling (*Imperator luteocupreus*), der Ochsenröhrling (*Imperator torosus*), der gelbe Hohlflussröhrling (*Suillus cavipes f. aereus*), alle drei sehr selten und keine Speisepilze, aber eine grosse Freude für den Hobbymykologen.

Die Sommersteinpilze tauchten hie und da noch auf, ebenfalls gab es schöne Parasole zu finden, Champignons nur wenige, ebenfalls wenige Täublinge, wenige Reizker. Hexenpilze und Rauhfussröhrlinge wurden schön gefunden. Aber im Allgemeinen waren die Funde eher bescheiden, ich musste kaum jemanden ermahnen wegen Übergewicht des Sammelguts.

Herbsttrompeten, durchbohrte Leistlinge, Schleierlinge, Eierschwämmchen, Fichten-



Samtfussrübling, Quelle: Guido Gerding

steinpilze erschienen mehr als spärlich. Die grossartige Artenvielfalt des Hochherbstes fehlte. Eigentlich waren unsere Wälder trotz Feuchtigkeit pilzarm, teilweise pilzleer. Der Oktober war nicht üppiger, der November bot noch eine erweiterte Artenvielfalt, aber für die beliebten Speisepilze war der Herbst schon zu fortgeschritten. Ein Kunde brachte noch spät im November einen wunderschönen Steinpilz, ich konnte nur begeistert gratulieren. Allgemein aber hielten sich die Pilze dieses Jahr eher bedeckt. Eine Lernexkursion konnte ich dieses Jahr

wegen Terminkollisionen nicht anbieten, aber nächstes Jahr ist wieder eine geplant. Meine Kunden waren wie immer lernbegeistert, begeistert von den Pilzen, brachten schöne Körbe und schätzten meine Beratung.

Wie immer stehe ich ausserhalb der Beratungszeiten im Herbst für eine Kontrolle das ganze Jahr über nach telefonischer Anmeldung zur Verfügung.

Gemeldete Vergiftungen: Keine schweren Vergiftungen. Eine Meldung: Ein Kleinkind hatte einen kleinen Bissen eines Bovisten in den Mund gesteckt. Gesundheitliche Folgen: keine.

Nun wünsche ich allen viele schöne Winterpilzfunde, kommen sie gut durch die kalte Jahreszeit und melden sie sich, wenn sie ihre Winterfunde prüfen lassen wollen oder Fragen haben.

Statistik 2023:

Beratungen:	82
Müllheim:	10
Herdern/ Lanzenneunforn und zugehörige Gemeinden:	52
Auswärtige:	20
Kontrollierte Pilze:	66.0 kg
Speisepilze:	47.7 kg
Konfisziert:	
Ungeniessbar/zu alt:	17.3 kg
Giftig:	1.0 kg
Tödlich giftig:	0.0 kg

Monika Weber, Pilzkontrolle

Franz Weber, Gemeinderat Herdern

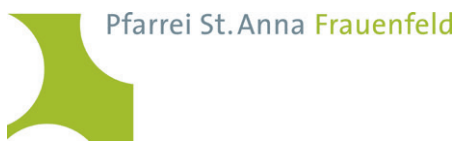
Begrüssung im Neuen Jahr

Am traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde haben über 90 Einwohnerinnen und Einwohner, Erwachsene und Kinder aus unseren Dörfern und Weilern teilgenommen. Auch neu zugezogene Mitmenschen in unserer Gemeinde im letzten Jahr waren anwesend und konnten hier ihre nachbarschaftlichen Kontakte erweitern sowie Einblicke in unsere Gemeinschaft

gewinnen. Unser Gemeindepräsident Ueli Marti hat die Festgesellschaft im Namen der fast vollständig anwesenden Gemeindebehörde in einem kurzen Rückblick auf das letzte Jahr und mit positiven, gefühlvollen Aussichten für das neue Jahr begrüsst. Einen ganz herzlichen Dank geht an die Mitglieder des Dorfvereins Lanzenneunforn für die Organisation, die Leitung des Buf-

fets sowie das Einrichten und Aufräumen der Mehrzweckhalle. Der Anlass wurde kulturell durch unsere Einwohnerin «Molly» und ihrem musikalischen Partner «Hardy» umrahmt, die die Gesellschaft in Feierstimmung gehalten haben. Den krönenden Abschluss bildete eine fröhliche Polonaise.

Franz Weber, Gemeinderat Herdern



Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Jubiläum 150 Jahre Kirchenschiff Herdern

Am 21. Januar feierte die Pfarrei St. Anna in der Kirche St. Sebastian in Herdern nicht nur das Patrozinium, sondern auch ein Jubiläum: Das Kirchenschiff in Herdern wird dieses Jahr 150-jährig. Viele Gottesdienstbesuchende wohnten der Feier bei und erhielten von Kirchenhistoriker Angelus Hux einen Einblick in die lange Geschichte der Kirche St. Sebastian.

Wie Angelus Hux erklärte, gehört die Kirche zu den ältesten Gotteshäusern im Thurgau. Archäologische Funde weisen einen Bau schon vor dem Jahr 1000 nach. Etliche Male renoviert und erneuert, besteht die heutige Kirche seit 1721. Nachdem die Bevölkerung im 19. Jahrhundert stark zugenommen hatte und die Gemeinde nach der Revolution selbst für die Kirche sorgen musste, wurde 1874 beschlossen, das Kirchenschiff umzubauen und zu vergrössern, um mehr Menschen Platz zu bieten. Auch aus kunsthistorischer Sicht gibt es Interessantes zu berichten, wie Angelus Hux erklärte und dabei auf die Altäre verwies, die von der alten Kirche übernommen wurden. Als weitere Besonderheiten erwähnte

der Kirchenhistoriker die Farbfenster, wovon bei einem – dem sogenannten Auge Gottes – sogar extra ein kleines Loch offengelassen wurde; und den Engel, der an der Decke unter der Empore alle Kirchenbesuchenden empfängt. Mit dem heute so aktuellen Spruch «pax vobiscum» – «Friede sei mit euch».

Im Anschluss an die Jubiläumsfeier waren die Gottesdienstbesuchenden zum Mittagessen in die Wohnbaugenossenschaft Baumgarten 5 eingeladen und genossen den gemeinsamen Abschluss dieses besonderen Gottesdienstes. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden und Helfenden – und die vielen Mitfeiernden.

Das vollständige Gespräch mit Kirchenhistoriker Angelus Hux lesen Sie auf unserer Webseite:

www.kath-frauenfeldplus.ch

Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Lichteraussenden

Ein besonderer Familiengottesdienst im Advent ist jedes Jahr das Lichteraussenden – 2023 durchgeführt in Herdern. Die Kinder der 1. und 2. Klasse von Herdern, Hüttwilen und Warth haben die Feier mitgestaltet. Im Rollenspiel führten sie uns die faszinierende Geschichte «Die vier Lichter des Hirten Simon» vor. Mit viel Liebe und Kreativität haben die Kinder eigene La-

ternen verziert und wir haben sie im Gottesdienst gesegnet. Die Laternen und die Geschichte werden von Haus zu Haus weitergegeben, um Licht, Wärme und Gottes Segen zu verbreiten – bis sie am 24. Dezember zu den Kindern zurückkehren.

*Pfarrei St. Anna Frauenfeld
Susanne Umbricht, Katechetin*

Fastenaktion 2024

Die Pfarrei St. Anna begleitet die Fastenaktion auch dieses Jahr mit verschiedenen Gottesdiensten und Veranstaltungen. Eine Übersicht finden Sie auf dem Infoblatt, welches Anfang Februar in alle Haushaltungen verteilt wurde.

Alle Informationen sind zudem auf unserer Webseite ersichtlich:

www.kath-frauenfeldplus.ch/fastenaktion

Herdern:

- Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr, Kath. Kirche Herdern
- Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Spaghetti-Zmittag im Baumgarten 5

Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Erstkommunion 2024

«Mit Jesus unterwegs»
Dieses Jahr feiern wir mit den Kindern aus Herdern, Hüttwilen und Warth-Weinungen am Sonntag, 14. April um 9 Uhr in der Kirche St. Franziskus in Hüttwilen Erstkommunion. Fleissig werden dafür im Religionsunterricht die Lieder für den Festgottesdienst gesungen. Damit die Kirche feierlich geschmückt werden kann, gestalten die Kinder mit ihren Eltern die Dekoration. Der Erstkommunion-Gottesdienst soll für die Kinder und ihre Familien als festliches Ereignis mit vielen schönen Momenten in Erinnerung bleiben. Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier!

*Pfarrei St. Anna Frauenfeld,
Claudia Niederberger,
Kleinteamleitung 3. Klasse*

Gottesdienstplan			
Datum	Zeit	Titel	Ortsbeschreibung
10.03.2024	10:30	Ökum. Gottesdienst zum Suppentag	Kirche St. Sebastian, Herdern
16.03.2024	19:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian, Herdern
24.03.2024	09:00	Eucharistiefeier zum Palmsonntag	Kirche St. Sebastian, Herdern
31.03.2024	07:00	Eucharistiefeier zu Ostern	Kirche St. Sebastian, Herdern
06.04.2024	19:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian, Herdern
14.04.2024	09:00	Erstkommunion	Kirche St. Franziskus, Hüttwilen
04.05.2024	17:15	Wallfahrt nach Klingenzell	Kirche St. Sebastian, Herdern

12. Pouletschiessen auf dem Berghof

Am Freitag, 1. September und am darauffolgenden Freitag und Samstag fand in Herdern bei strahlendem Wetter das 12. Pouletschiessen statt. 526 Schützen fanden den Weg auf den Berghof und schossen das Programm.

Am Samstagmorgen war der Andrang so gross, dass man auf die Mittagspause verzichtete und den Schiessbetrieb durchgehend laufen liess. Das war eine Rekordbeteiligung, die die Herderner Schützen mit Freude und Stolz erfüllte. Es wurden 400 Portionen Poulet verkauft, soviel wie noch nie und es musste eiligst einen «Plan B»



Der Andrang bei der Anmeldung war so gross, dass die Mittagspause ausfallen musste. Von den kross gebratenen Poulets wurden 400 Portionen verkauft.



geschmiedet werden, was zu tun sei, wenn die Poulets schon am Samstagnachmittag aufgegessen wären. Der «Pouletgott» war jedoch gnädig und sie reichten bis zum Schluss. Die letzte Poulet-Hälfte sicherte sich Röbi Schäfli aus Pfyn.

Am Samstagnachmittag fand das alljährliche Plauschschiessen für die Bevölkerung bereits zum 6. Mal statt. Das Plauschschiessen wurde dem Grümpeltturnier der Fussballer abgeschaut. Hier können sich Nichtschützen zu einer Dreiergruppe zusammenschliessen und gegeneinander antreten. Das Gewehr wird gestellt und natürlich gibt es eine «1-zu-1-Betreuung», inklusive einer Einführung in die Welt des genauen Zielens und Schussauslösens.

Dieser Anlass wird jedes Jahr rege genutzt. Am Samstagabend war Rangverkündigung. Jeder Teilnehmer des Plauschschiessens bekam einen Preis. Auf dem 1. Platz landete die Gruppe «Zwetschenköpfe». Der Samstagabend gehörte der Gemütlichkeit. DJ Oldiefätzer spielte angenehme Hintergrundmusik.

Auch aus dem Dorf kamen Besucher, um das eine oder andere Glas Wein zu trinken und sich zu unterhalten.

Von möglichen 100 Punkten schoss Hans Müggler von Waldkirch-Häggenchwil deren sensationelle 99, gefolgt von Werner Schläpfer, ebenfalls Waldkirch-Häggenchwil mit 98 Punkten. Auf dem 3. Rang landete Urs Zihlmann, Hefenhofen-Dozwil, mit ebenfalls 98 Punkten.

Die Schützen selbst und ihr Präsident Markus Hug waren am Samstagabend abgekämpft und müde, aber glücklich.

Fränzi Rogg, SG Herdern-Lanzenneunform

unser Dorffest

49. Dorfplausch Herdern

29. Juni 2024

- Fussballturnier mit verschiedenen Kategorien
- Festwirtschaft
- Barbetrieb mit DJ
- EM Public Viewing

Save the Date




PSG Herdern-Dettighofen Bericht zur Sonderwoche

Sonderwoche «Spiel mit mir!»

In der 1. Woche nach den Weihnachtsferien fand in der Primarschule, von der 1. bis zur 3. Klasse, und im Kindergarten eine Sonderwoche statt.

Dem Motto «Spiel mit mir» wurde jeden Morgen Zeit eingeräumt. Die Schülerinnen und Schüler durften eigene Spiele von daheim mitbringen, um sie mit ihren Kolleginnen und Kollegen zu spielen. Es war schön zu sehen wie die Kinder altersdurchmisch, in selbst gewählten Gruppen, sich in den Spielen vertiefen konnten.

Weiter ging es jeden Morgen in klassenübergreifenden Gruppen in vier verschiedenen Spielateliers mit den Themen: Jass-

karten, Kartenspiele, Konstruieren und Schatzsuche.

Am Dienstagmorgen machten sich die 60 Schülerinnen und Schüler auf in die Turnfabrik in Frauenfeld, wo die Freude an der Bewegung ausgelebt werden konnte.

Als krönenden Abschluss der gelungenen Sonderwoche wurden die Eltern eingeladen, damit sie während einer Stunde mit ihren Kindern spielen konnten.

Eltern, Kinder und das Team hatten viel Spass am gemeinsamen Spielen.

Im Kindergarten lernten die Grossen jeden Morgen ein neues Spiel kennen, das sie danach ihren Patenkindern vom kleinen Kindergarten beibrachten und einige Run-

den lang zu zweit spielten. Hinterher trafen sich beide Kindergärten zum gemeinsamen Singen und Geschichten hören. Und dann vergnügten sich die Kinder mit den Gesellschaftsspielen, die sie von zu Hause mitgebracht hatten.

Nach der Pause gab es ein Bewegungsangebot in der Turnhalle und es durfte in beiden Kindergärten nach Herzenslust gespielt werden.

Der Höhepunkt der Sonderwoche war der Ausflug ins Wunderland Winterthur, die Begeisterung der Kinder war riesig.

Bericht Skilager 2024

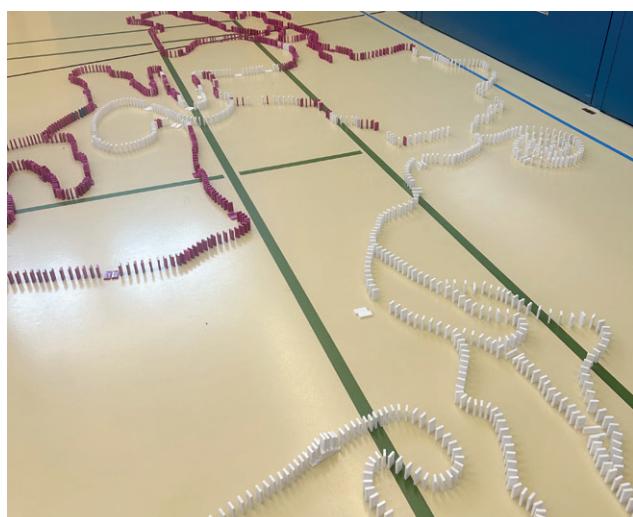
Am Sonntag, 7. Januar, reiste eine fröhliche Schar der 4. bis 6. Klasse mit dem Car ins Skilager nach Valbella. Am ersten Abend konnten sie sich einrichten, das Haus kennenlernen und wir machten einen Nachspaziergang bei Schneefall und tiefem Schnee. Der Höhepunkt ist immer die Rutschpartie bei der Skipiste.

Am Montag ging es los auf den Brettern. Die Woche stand ganz im Zeichen des Ski- und Snowboardsports. Die Abende wurden von den einzelnen Klassen sehr abwechslungsreich gestaltet. Auch unsere LeiterInnen übernahmen einen Abend. Das Tagesprogramm wurde durch das Tischtennisturnier und der Lagerolympiade abgerundet.

Am Mittwoch war am Nachmittag Schwimmen und Rodeln angesagt. Leider konnte das Rodeln nicht stattfinden, da die Bahn vereist war. So ging die ganze Kinderschar ins Hallenbad.

Der Höhepunkt war dann am Freitag. Am Morgen fuhren alle das Skirennen und am Nachmittag durfte die Skigruppe 1 und die Snowboardgruppe B die anderen Gruppen leiten, sie haben das sehr gut gemacht.

Es war ein grossartiges Lager und hat allen viel Spass und Freude bereitet.



In der Sonderwoche «Spiel mit mir!» konnten die Kinder jeweils Spiele von zu Hause mitbringen.



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN HÜTTWILEN & NUSSBAUMEN

Vielfältige Weihnachtsfeiern

rl.- Es begann im Advent mit dem Seniorennachmittag für das ganze Seebachtal in der Primarschule Hüttwilen und einem abwechslungsreichen Programm der Erst- und Zweitklässler. Dann folgte die Sonntagschulweihnacht in Nussbaumen mit Beteiligung von Kindern aus Hüttwilen und Herdern. Es war erstmals eine gemeinsame Feier, die in fröhlicher Atmosphäre stattfand. An Weihnachten bereicherte der ökumenische Kirchenchor den Abendmahlsgottesdienst mit schwungvollen Liedern.



Seniorenadvent Hüttwilen.



Kirchenchor Hüttwilen-Herdern.

Links: Sonntagschulweihnacht Nussbaumen.

Seniorenachmittag

rl.- Schyzer-Chrüzfahrt nannte sich das Programm von Andreas Aeschlimann aus Zollikerberg. Tatsächlich zog er mit den Anwesenden von Kanton zu Kanton und sang meist deren bekannteste Lieder. Anschließend gab es wie immer ein feines Zvieri mit Kaffee, Tee und Kuchen.

